

Abschatz, Hans Assmann von: Mein allein/ oder laß es gar seyn? (1704)

- 1 Beliebe mich für andern zu erwehlen/
- 2 Mein Hertze giebt sich gantz zu eigen dir.
- 3 Doch wo du dir ein Fremdes wirst vermählen/
- 4 Nehm ich das Mein hinwieder auch zu mir.

- 5 Wie sehr mich ie Glück und Himmel hasset/
- 6 Bleibt doch mein Hertz und meine Treue rein;
- 7 Wann aber dich ein fremdes Joch umfasst/
- 8 Soll mir dein Strick der Weg zur Freyheit seyn.

(Textopus: Mein allein/ oder laß es gar seyn?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/1170>)